



Jung und alt aktiv: Gemeinsam bauten Mitglieder der Frankenberger Naturschutzjugend mit Bewohnern des Altenzentrums Hospital St. Elisabeth auf der Burg Nistkästen zusammen.

Foto: zve

# Nisthilfen für Höhlenbrüter

## Frankenberger NABU/Naturschutzjugend im Altenzentrum auf der Burg aktiv

**FRANKENBERG.** Meisen, Sperlinge, Kleiber, Trauerschnäpper - die Vogelwelt auf dem Frankenberger Burgberg ist reich belebt, die Bewohner des Altenzentrums der Stiftung Hospital St. Elisabeth mittendrin nehmen als aufmerksame Beobachter daran teil. Den ganzen Winter über haben sie an ihren Futterstellen vor dem Fenster für die kleinen gefiederten Freunde gesorgt. Die Frankenberger NABU/Naturschutzjugend traf sich zum Frühlingsbeginn mit den Senioren, um gemeinsam mit ihnen Nisthilfen für Höhlenbrüter zu bauen.

In ihrem Naju-Haus neben der Liebfrauenkirche hatten die Jugendlichen die Bauteile für die Nistkästen vorbereitet, sodass sie im Gemeinschaftsraum des Altenzentrums nur noch zusammengefügt werden mussten. Unter der Leitung von Frank Seumer arbeiteten dabei sieben Mitglieder der Naturschutzjugend und 15 Senioren zusammen, wobei die Begegnung der Generationen fast ebenso wichtig wie der gemeinsame Naturchutzgedanke war.

Einige Senioren griffen selbst zum Hammer, andere schauten lediglich interessiert

zu und erfreuten sich am Engagement und handwerklichen Geschick der jungen Leute. „Wir sehen in solchen Besuchen im Seniorenheim einen wichtigen Beitrag zum Erwerb von Sozialkompetenz für die Jugendarbeit der NABU/Naturschutzjugend Frankenberg“, sagt Frank Seumer. Es habe sich in den letzten Jahren eine gute Zusammenarbeit mit der Stiftung Hospital St. Elisabeth entwickelt.

Die generationenübergreifende Arbeit mit den jungen Naturschützern nimmt Rücksicht auf die Fähigkeiten und

Beeinträchtigungen der alten Menschen, eröffnet für manche von ihnen auch neue Perspektiven. „Die NABU-Jugendlichen bringen zudem sehr viel Fröhlichkeit mit“, freute sich Sozialdienstleiterin Marianne Dippel. „Und sie gehen sehr liebevoll mit den Senioren um.“

Zwei Nistkästen für Höhlenbrüter hängen bereits auf dem Gelände des Altenzentrums. Die anderen, gemeinsam fertig gestellten Kästen werden demnächst auf dem Wochenmarkt am Frankenberger Rathaus zum Kauf angeboten. (zve)